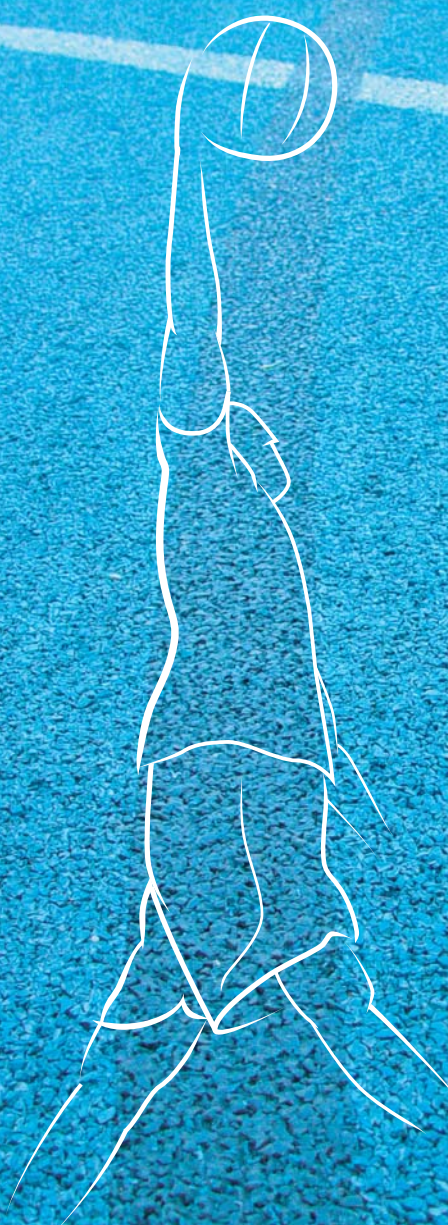




Richtlinien für die Pflege und Instandsetzung von Kunststoffbelägen



Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau

a Prinz-Eugen-Strasse 12
A-1040 Wien
t +43 (0)1 505 88 99
f +43 (0)1 505 88 99 20
e office@oeiss.org
url www.oeiss.org



Erstellung von sachverständigen **Gutachten** im Bereich
des Sportstätten- und Schulbaus.

Mitarbeit bei der Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen **Normen**
auf nationaler und internationaler Ebene.

Beratung von Bauherrn, Planern und Betreibern von Schulen, Sport-
und Freizeitanlagen zur Vermeidung von Fehlplanung und damit Fehlinvestitionen.

Durchführung von **Fachtagungen, Lehrgängen**
und **Informationsreisen**.

Erarbeitung und Herausgabe allgemeingültiger **Richtlinien und**
Empfehlungen für Planung, Bau und Betrieb von Schulen,
Sport- und Freizeitanlagen.

Herausgabe der Zeitschrift **Schule&Sportstätte**.

Richtlinien für die Pflege und Instandsetzung von Kunststoffbelägen

1.	Pflege und Reinigung	4
1.1	Laufende Pflege/Reinigung	4
1.2	Grundreinigung	10
2.	Reparaturen	12
3.	Hinweise zur Vermeidung von Schäden	13
4.	Empfohlene Geräteausstattung	14



- Planung von Sportanlagen im Freien, Sport-
halleneinrichtungen und Funsportanlagen
- Sachverständiger für Sportanlagen
- Standort- und Bedarfsanalysen
- Begutachtung und Projektierung für die
Sanierung von Sportanlagen

Havel & Havel Beratungs GmbH
A 3031 Rekuwinkel, Hauptstr. 18
Telefon: 02233/570 39
Fax: 02233/570 51-21
mobil: 0664/16 16 011
e-mail: office@havel.at
www.havel.at

Vorbemerkungen

Die Pflege ist eine unumgängliche Maßnahme, um langfristig die gemäß ÖNORM und ÖISS-Richtlinien geforderten sport- und schutzfunktionellen Eigenschaften des Belages, wie z.B. Gleitverhalten, Nachgiebigkeit (Kraftabbau), Wasserdurchlässigkeit und damit eine gute Beispielbarkeit sicherzustellen.

Weiteres gewährleistet die richtige Pflege eine längere Lebensdauer des Belages. Die Einbaufirmen akzeptieren nur bei ordnungsgemäßer Pflege und Erhaltung der Beläge Ansprüche, die die Gewährleistungen betreffen.

Entsprechende Pflege- und Wartungsanleitungen sind nach Fertigstellung der Anlage von der Einbaufirma anzufordern und unbedingt einzuhalten.

Auch Umgebungsflächen sind entsprechend zu pflegen, so dass die Sicherheit der Sporttreibenden gewährleistet ist und die Sportfunktion der Anlage erhalten bleibt.

1. Pflege und Reinigung

Grundsätzlich muss zwischen

- laufender Pflege/Reinigung und
- Grundreinigung

unterschieden werden.

1.1 Laufende Pflege/Reinigung

Sand, Erde, Tennenmaterial, Mähgut und Laub lassen sich in trockenem Zustand leicht durch Kehren (ev. auch Saugen) aufnehmen und entfernen.

Kunststoffbeläge



Hochbau

Tiefbau

Vermessung

Elektro

Sportbau



Der feine Unterschied

Jahrzehntelange Erfahrung kombiniert mit den neuesten Errungenschaften der Sportbautechnik.

Das ist das Geheimnis der Ploier+Hörmann Kundenberatung. Es ist simpel und doch einzigartig – führt aber mit 99,9%iger Sicherheit zur vollsten Zufriedenheit auf Kundenseite.

Es beginnt mit kompetenter Beratung im Vorfeld, bestätigt sich beim partnerschaftlichen Miteinander in der Angebotsphase und endet mit professioneller Durchführung in der Projekt-Abwicklung. Egal ob im Neubau, der Sanierung oder im Wartungsbereich.

Rufen Sie an und profilieren Sie vom gesamten Erfahrungsschatz unserer Sportbau-Abteilung.

>> Schulsport

>> Spitzensport

>> Neubau

>> Sanierung

>> Wartung

FILIALE

A-2111 Hermannsdorf, Bahnhofplatz 6
T. 02264 / 73 05, F. 02264 / 73 05-10

Ploier+Hörmann Baugesellschaft mbH

A 4050 Traun, Wr. Bundesstraße 235

T: 07221 / 73 4 60, F: 07221 / 73 4 60-200

E-Mail: office@p-h.at, Home: www.p-h.at



Doppelbürste ⁰¹



Kehrgerät mit manuellem Antrieb ⁰²



Kombiniertes Blas/Sauggerät ⁰³



Turbobesen ⁰⁴

Nach längerem Liegen ist das Entfernen der vorgenannten Verunreinigungen nur noch durch Bearbeiten mit scharfem Wasserstrahl (am besten mit Hochdruckgerät, mindestens 150 bar und Schmutzwasserabsaugung) möglich.



Reinigung mit Hochdruckwasserstrahl ⁰⁵

Kaugummireste lassen sich nach Vereisen mit Kältespray leicht ablösen. Öle und Treibstoffe sind generell von Sportbelägen fernzuhalten (Betankungen und Service von Geräten und Maschinen immer außerhalb der Anlagen tätigen!). Sollten diese Stoffe auf den Belag kommen, sind diese mit Sand oder Sägemehl möglichst rasch und vollständig zu binden und zu entfernen.

Vermoosung, die vornehmlich in Feucht- und Schattenbereichen auftritt, sollte schon im Anfangsstadium durch mechanische Maßnahmen bekämpft werden. Moosbildungen sind auch Anzeichen bereits stark verschmutzter Beläge, Tiefenreinigungen mit Hochdruckgeräten und Schmutzwasserabsaugung sind erforderlich.



Tiefenreinigung mit Hochdruck und Schmutzwasserabsaugung ⁰⁶

Pflanzenwuchs, der speziell in den Randbereichen einzusetzen pflegt, ist ebenfalls durch zeitgerechtes mechanisches Entfernen (z.B. Ausreißen, Abscheren, Ausspritzen mit hohem Wasserdruck) zu unterbinden.



Freischneiden der Rasensode außerhalb der Randeinfassung ⁰⁷

www.swietelsky.at

SPORTSTÄTTENBAU:

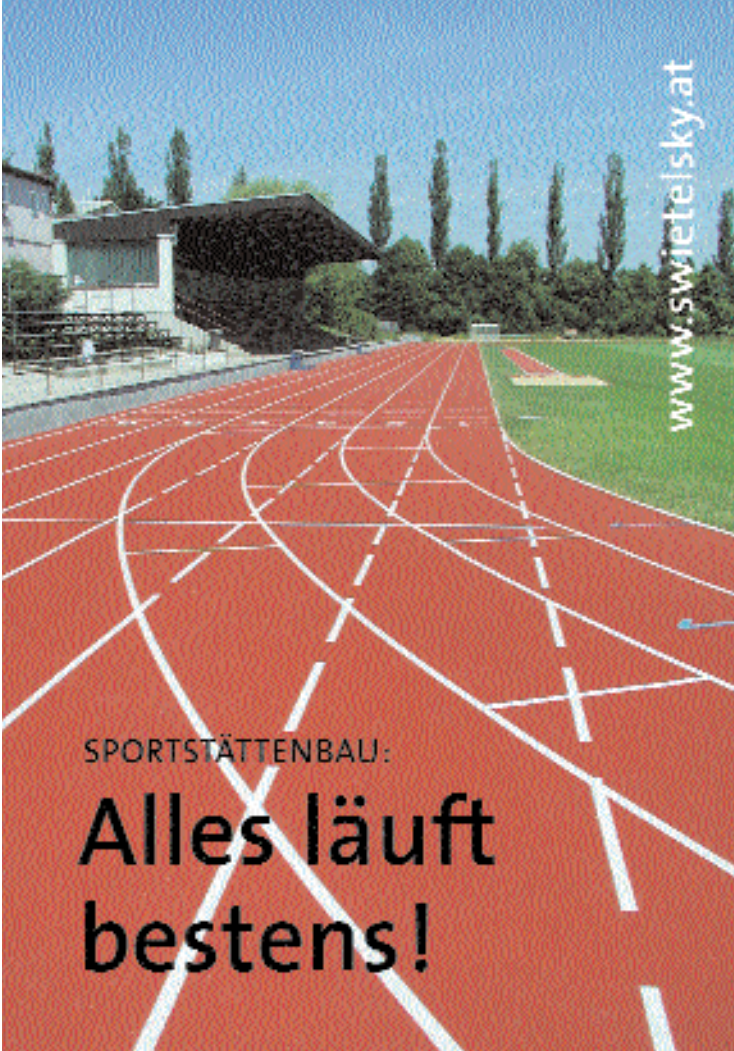
Alles läuft bestens!

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Sportstättenbau

A-4050 Traun, Stryiasstraße 41
T: +43 (7229) 705 38, F: +43 (7229) 705 38-75
E: sport@swietelsky.at

Mariazeller Straße 60, A-3100 St. Pölten
T: +43 (2742) 766 14 31, F: +43 (2742) 766 14 19
E: sport@swietelsky.at

A-6380 St. Johann i.T., Salzurger Straße 19
T: +43 (5352) 630 03, F: +43 (5352) 630 03-22
E: sport@swietelsky.at



Die Anwendung von chemischen Präparaten muss im Hinblick auf die Umweltbelastung möglichst vermieden werden. Im Falle einer Verwendung sollte dies unbedingt in einem umweltschonenden Verfahren geschehen. Um die massive Einwanderung von Pflanzen in die Randbereiche des Kunststoffbelages zu verhindern, ist das periodische Freischneiden der Rasensode außerhalb der Randeinfassung durchzuführen.

1.2 Grundreinigung

Die Zeiträume für die Durchführung von Grundreinigungen hängen stark von der örtlichen Umweltbelastung und Lage der Anlage ab. Diese Maßnahme ist im allgemeinen nach 5 Jahren (in weiterer Folge alle 3 bis 4 Jahre) notwendig.



Doppelbürste ⁰⁸

Die stark haftenden Ablagerungen von Ruß und Staub müssen mit hohem Wasserdruck unter Einsatz von Bürsten und ev. Reinigungsmitteln nach Angabe des Belagherstellers entfernt werden, wobei das verschmutzte Wasser abzusaugen und zu entsorgen ist.



Stark verschmutzte Kunststofflaufbahn ⁰⁹

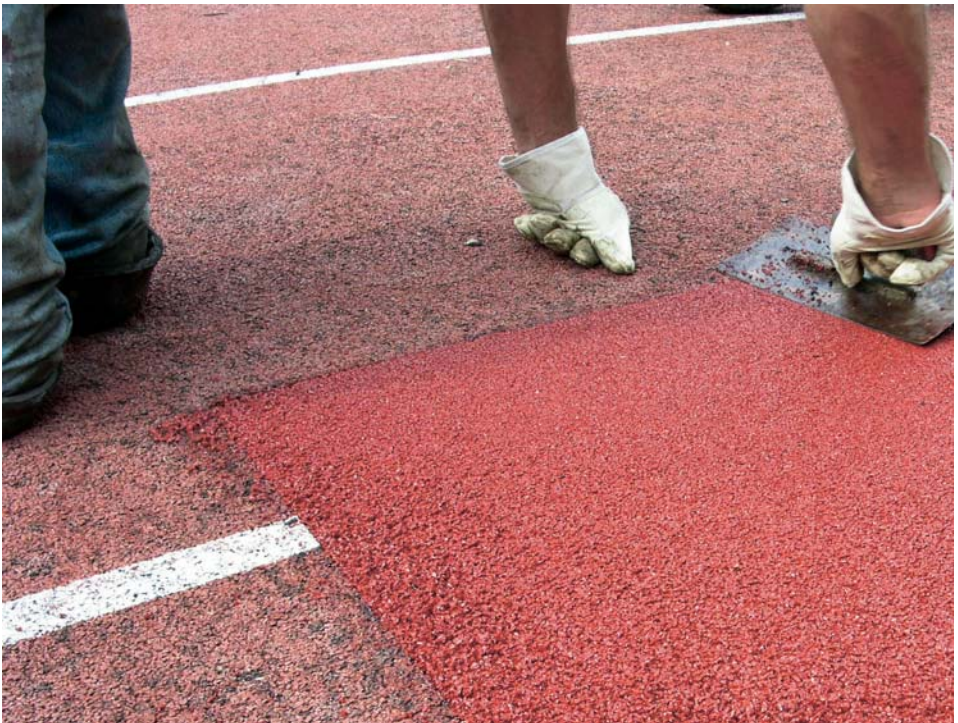


Kunststoffbelaglaufbahn nach Tiefenreinigung mit Schmutzwasserabsaugung ¹⁰

2. Reparaturen

Reparaturen werden erforderlich bei:

- Verschleißerscheinungen, wie das Verschwinden der Markierungen, Ausbröseln des Belages, Abrieb der Versiegelung oder der Spritzbeschichtung.
- mechanischer Beschädigung durch Schnitte und Einrisse.
- Fugenbildung, speziell an den Randsteinen.
- Auftreten von Rissen.
- Beschädigungen durch Einwirkung chemischer Substanzen wie z.B. Öle, Treibstoffe, etc.
- Setzungen und nicht mehr vorhandener Ebenflächigkeit.



Ausbessern einer Schadstelle im Kunststoffbelag ¹¹

Im Regelfall sind Reparaturen von Fachfirmen durchführen zu lassen. Entscheidend für die zu erwartenden Kosten ist das zeitgerechte Erkennen und die rasche Inangriffnahme der Reparaturen. Reparaturen können nur bei günstigen Witterungsverhältnissen (trocken und günstige Temperatur) durchgeführt werden.

3. Hinweise zur Vermeidung von Schäden

- Beachtung der Pflegeanleitung.
- Kein Befahren des Belages mit schweren Geräten. Ein notwendiges Befahren der Beläge kann nur mit geeignetem Gerät erfolgen (max. Belastung 0,8 kg/cm²).
- Keine Aufbringung zu hoher statischer Lasten.
- Schonende Vorgangsweise bei Schneeräumung - Schneeschild, Fräse. Das Schneeschild darf nicht mit dem Belag in Berührung kommen - Distanzräder verwenden.
- Keine belagschädigenden Chemikalien.
- Kein offenes Feuer, Vermeidung von Feuerwerkskörpern.
- Betanken von Geräten außerhalb der Belagflächen.



Sachverständiger für Sportanlagenbau

Weitental 28, A-3295 Lackenhof
Tel: +43 (0)664 / 202 66 80, Fax: +43 (0) 2672 / 858 40,
e-mail: office@sportanlagenbau.at, internet: www.sportanlagenbau.at

4. Empfohlene Geräteausstattung

- Kehrmaschinen für Handbetrieb mit einer Stundenleistung von rd. 1.000 m² bzw. mit Motorantrieb (Kehrsaugmaschine) mit einer Stundenleistung von bis zu 3.000 m² (nur für größere Anlagen, z.B. mit Rundlaufbahn)
- Wasserschlauch mit Spritzdüse
- Schlauchwagen
- Hochdruckreiniger (Nassreinigung mit ca. 150 bar Leistung)
- Kombiniertes Blas-Sauggerät, insbesondere bei starkem Laubanfall zweckmäßig
- Handgeräte wie Besen, Schiebetruhe, Schaufel etc.



Pordes Gesellschaft mbH
Wasserturmweg 44, A-2560 Berndorf
Tel: +43 (0)664 4143535, Fax: +43 (0)2672 85840
E-Mail: pordes@nexta.at, www.pordes.at

Generalvertretung für



polyton pur polyton m

Kunststoffsportbeläge

Reinigung und Sanierung von

Kunststoffsportbelägen

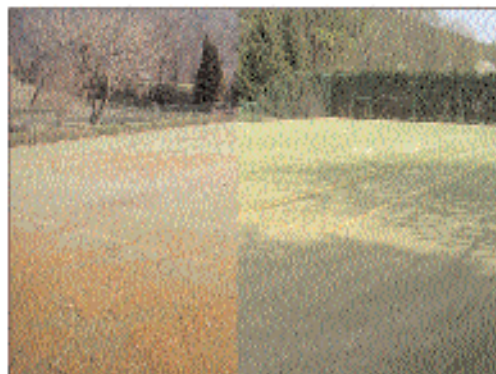


Tiefenreinigungen bis 300 bar
Belagsstabilisierungen



Kunststoffbelagssanierungen
Spielfeld- und Laufbahnlinierungen

Kunstrasensportbelägen



Auflockern von verhärteten Belägen
Hochdruckreinigungen



Kunstrasenbelagssanierungen
Spielfeldlinierungen

IHR PARTNER

FÜR ALLE SPORTSTÄTTEN

BERATUNG

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

PLANUNG

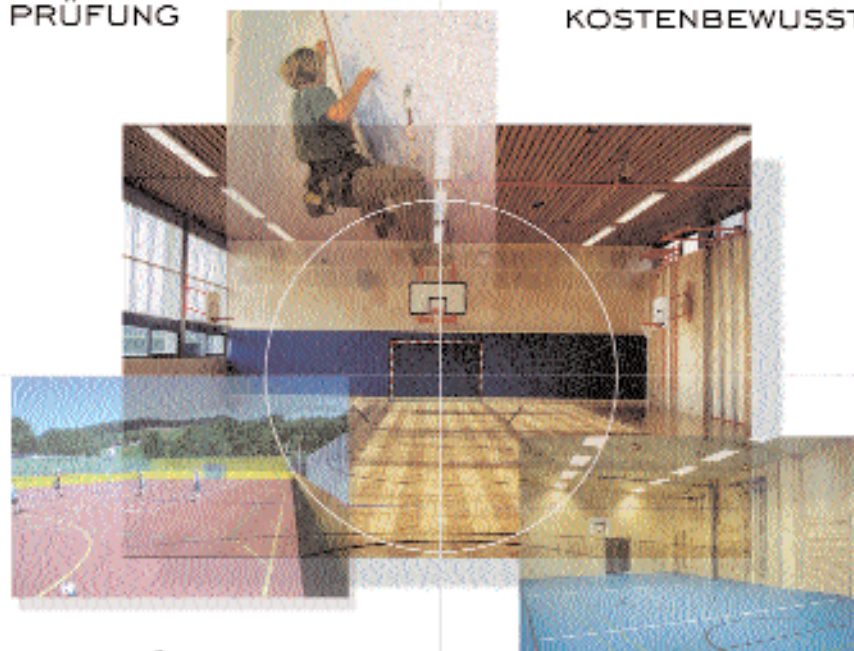
SPEZIELLES KNOW-HOW

ORGANISATION

FUNKTIONSORIENTIERT

PRÜFUNG

KOSTENBEWUSST



KOMPETENT FÜR:

INDOOR UND OUTDOOR

SPORT-, SPIEL- UND TRAININGSGERÄTE

BÖDEN, WAND- UND DECKENVERKLEIDUNGEN

TRENNVORHÄNGE UND SCHÜTTNETZE

ELEKTRONISCHE ANZEIGEN

KÜNSTLICHE KLETTERWÄNDE

(TELESKOP-)TRIBÜNEN

MÖBLIERUNGEN

SPORT CONSULT

ING. JOHANN HARTWEGER

INGENIEURBÜRO FÜR DIE PLANUNG UND PRÜFUNG VON SPORTSTÄTTEN

A-3400 KLOSTERNEUBURG, AGNESSTR. 44 • TEL. 03243/20408 • FAX 03243/20338

OFFICE@SPORT-CONSULT.AT • WEB: WWW.SPORT-CONSULT.AT

Die Spezialisten für Rasenberegnung



Sportplätze
Tennisplätze
Hockeyplätze
Golfplätze
Reitanlagen
Grünanlagen

Ausrüster der
ALLIANZ-ARENA
München

Für Ihren PERROT-Partner vor Ort
nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!



www.perrot.de

Regnerbau Calw GmbH D 75382 Althengstett

Tel +49-7051-162-0 Fax +49-7051-162-133

Weitere ÖISS-Pflegebroschüren:

- Richtlinien für die Pflege und Instandsetzung von Kunstrasen
2005
- Richtlinien für die Pflege und Erhaltung von Sportflächen
mit Naturrasen 2005
- Richtlinien für die Pflege und Erhaltung von Sportplätzen -
Tennendecken 2005

Bildverzeichnis:

Das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) dankt den nachfolgend angeführten Firmen, die das wertvolle, Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben (März 2005).

- Pordes GesmbH, Wasserturmweg 44, 2560 Berndorf
01, 08
- Ploier + Hörmann Bau GmbH, Wr. Bundesstraße 235, 4050 Traun
02, 04
- Eybl Sportbau-Sportversand GmbH, Magazinstraße 8-10, 4600 Wels
03, 05, 07, 09, 10, 11
- Strabag AG, Donau-City-Straße 9, 1220 Wien
06

Impressum

Herausgeber:

Österreichisches Institut für Schul- und
Sportstättenbau (ÖISS)
Prinz-Eugen-Straße 12
A-1040 Wien
T (01) 505 88 99
F (01) 505 88 99-20
office@oeiss.org
www.oeiss.org

© ÖISS - Kopieren und Nachdruck verboten

STRABAG



Besten Boden unter den Füßen...

SPORTANLAGENBAU

Büro Ost: A-1220 Wien
Donaugasse 9
Tel: +43(0) 224 22 1866
Fax: +43(0) 224 22 1867

Büro Mitte: A-3303 Thalgaun
Enzersberg 123
Tel: +43(0) 6235/6471 - 0
Fax: +43(0) 6235/6471 - 499

Büro West: A-6170 Zirl
Salsafeld 3
Tel: +43 (0) 5238/520 50 - 17
Fax: +43 (0) 5238/529 58

sportanlagenbau@strabag.at

www.strabag.at





Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau

a Prinz-Eugen-Strasse 12
A-1040 Wien
t +43 (0)1 505 88 99
f +43 (0)1 505 88 99 20
e office@oeiss.org
url www.oeiss.org

Erstellung von sachverständigen **Gutachten** im Bereich
des Sportstätten- und Schulbaus.

Mitarbeit bei der Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen **Normen**
auf nationaler und internationaler Ebene.

Beratung von Bauherren, Planern und Betreibern von Schulen, Sport-
und Freizeitanlagen zur Vermeidung von Fehlplanung und damit Fehlinvestitionen.

Durchführung von **Fachtagungen, Lehrgängen**
und **Informationsreisen**.

Erarbeitung und Herausgabe allgemeingültiger **Richtlinien und**
Empfehlungen für Planung, Bau und Betrieb von Schulen,
Sport- und Freizeitanlagen.

Herausgabe der Zeitschrift **Schule&Sportstätte**.

